Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

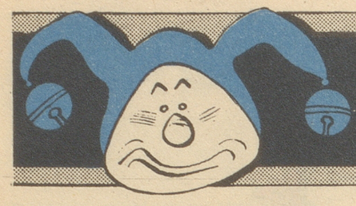
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Verlobte

kommt am Samstag, 8. Dez. oder am Sonntag, 9. Dez.

nach ZÜRICH um sich Möbel anzuschauen

Wer überlegt wählen will, bringt Verwandte mit, denn 6 Augen sehen mehr als 4. Der Vater sieht dieses, die Mutter jenes. Und der Vetter, der vom Fach ist, achtet auf Kleinigkeiten, die dem Laien entgehen.

2 einäugige Eltern und ein blinder Vetter!

Mißwirtschaft im eidg. Kommissariat für Internierung

In unserer Berichterstattung vom Samstag über die Affäre beim eidg. Kommissariat für Internierung hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Es ist nicht ein Oberleutnant, seines Zeichens Architekt, in die Untersuchung miteinbezogen, sondern ein Oberstleutnant.

Gegen den Oberstleutnant sträubt sich offenbar die Druckerschwärze!!

Rom, 4. Dez. Ag. Der neue schweizerische Minister in Rom, de Weck, hat in einer einfachen Veranstaltung im Sitz des Schweizerzirkels mit der Schweizerkolonie der italienischen Hauptstadt Fühlung genommen. Der Präsident des Zirkels und der Kommandant der Schweizergarde, Oberst Pfyffer von Altishofen, begrüßten den neuen Minister, der in kerzlichen Worten den Willkomm verdankte.

also schlanken und aufrechten Worten!

... vor Hautverhärtungen und schmerzenden Füssen. Unzählige Frauen haben dies erfahren und ebensoviele Wehrmänner im Dienst und haben diese Fußsalbe von Mund zu Mund empfohlen. (Tube Fr. 1.65 im Reformhaus.)

En guete!

... und daß Eva ... worden wäre, indem die Leiche eines Doppelgängers im geheimen nach dem Luftschutzraum gebracht wurde. Eine solche Flucht nach 14 Uhr 30 war aber, wie sicher anzunehmen ist, unmöglich. Auch wenn es noch möglich gewesen wäre, von der Charlottenburger Chaussee aus in einem Trainingsflugzeug zu entfliehen, so wäre doch kein Pilot für eine solche Flucht vorhanden gewesen. Hitlers beide Piloten waren am 31. April im Bunker.

Das war jener 31. April, der eigens zu diesem Zweck im Reuter-Kalender eingeschoben worden ist!

Mer wänt denn luege!

Gesucht:

Spinner-Familien

sowie weibliche Arbeitskräfte zum Anlernen

Sollte eigentlich leicht zu finden sein!

... verlassen. Der ankommende Zug bestand aus 14 Personenwagen, einem Restaurationswagen und zwei Erst- und Zweitklaßwagen für den Chefarzt, den Zugskommandanten, einen Hauptmann, und das Begleitpersonal, 16 Schwestern, die vor einigen Tagen einen Viehtransport in die Tschechoslowakei begleiteten, benutzten den Anlaß, mit dem Zug in die Schweiz zurückzukehren. Chef-

Man kann auch die Sorge für das Vieh übertreiben!

Wie ein Vogel im Büstenhalter, Gürtelhöschen von

Wo steckt jetzt der Vogel, im Büstenhalter oder im Gürtelhöschen?!

... denkmals inszeniert wurde und dem Verfasser ein Anerkennungsschreien des Bundesrates eintrug,

Bravo .... bravo .... bravo!!!

sei verworfen, ... digt werden. Da würde man ... nen, wenn sie das noch hätte erleben müssen.

Das Entschuldigungsgesetz für die Landwirtschaft soll am 1. Januar in Kraft gesetzt werden. Es ist von den Räten schon am 12. Dezember 1940 beschlossen worden ...

mit faulen Ausreden!

Mihailowitsch in der Schweiz?

Bern, 17. Dez. Eine englische Zeitung hatte gemeldet, daß sich General Mihailowitsch in die Schweiz geflüftert habe. In gut unterrichteteten Schweizer Kreisen wird hierzu erklärt, daß von der Anwesenheit des jugoslawischen Exgenerals in der Schweiz nichts bekannt sei.

Von Ohr zu Ohr; zum einen rein, zum andern raus!

Tochter sucht leichte Stelle in Privathaus. Gute Behandlung mit großem Lohn wird vorgezogen.

... vor schlechter Behandlung mit kleinem Lohn!

Hotel Metropol-Monopol
Barfüßerpl. 3 Basel Tel. 28910
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser

VEREINE
große und kleine — feiern in der
KAUFLEUTEN
Pelikanstr. 18 ZÜRICH Telefon 25 14 05
Jean Rüedi

TOASTED AMERICAN Cigarettes LUNA PARK